

16. Oktober 2009

Kontakt:

Rudolf Steiner

Leiter Kommunikation

079 500 02 02

Bedag Informatik AG

Die Registerlösung der Bedag positioniert sich erfolgreich auf dem Markt

Der Kanton Basel-Landschaft hat sich für die Registerfachlösung Geres der Bedag Informatik AG entschieden. Damit wächst die Zahl der kantonalen Verwaltungen, die auf diese Pionierlösung bauen, auf zehn an.

16. Oktober 2009. Die Registerfachlösung Geres, die alle relevanten eCH-Standards berücksichtigt, wurde für den Kanton Bern als Gemeinderegister-Lösung im Hinblick auf die elektronische Volkszählung 2010 entwickelt. Das zentrale Einwohnerregister Geres ermöglicht den medienbruchfreien und plattformunabhängigen Datenaustausch zwischen Gemeinde-, Kantons- und Bundesbehörden, wodurch der Meldeverkehr massiv beschleunigt wird. Basel-Landschaft ist nach Aargau, Bern, Freiburg, Jura, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden sowie Schaffhausen der zehnte Kanton, der sich für Geres entschieden hat.

Nutzer-Community

Der Kanton Bern und die Bedag haben in Anlehnung an die Open-Source-Community-Idee mit den Partnerkantonen eine Benutzergruppe für die Weiterentwicklung und den Unterhalt der Registerlösung gebildet. Ermöglicht wurde die Gründung der Community durch die Bereitschaft und die Initiative des Kantons Bern, „seine Lösung“ den zukünftigen Partnern zur Verfügung zu stellen.

In der Community werden Synergien erschlossen, um Geres zu einer umfassenden Registerplattform weiterzuentwickeln. Im Blickpunkt stehen Erweiterungen wie Register der Auslandschweizer, Stimm- und Wahlregister (für E-Voting), Unternehmensregister, Objektregister oder E-Government-Schnittstellendienste für Kirchgemeinden und weitere.

Dank der Kostenteilung, die sich an der Anzahl Einwohner der Community-Kantone orientiert, profitieren die beteiligten Partner von Vergünstigungen beim Betrieb, bei der Pflege und bei der Weiterentwicklung. Bei Weiterentwicklungen wird fallweise zwischen der Bedag und den Community-Kantonen neu vereinbart, welcher Kanton welche Weiterentwicklung (mit)finanziert.

Dass mehrere Kantone derart konkret in der Informatik zusammenarbeiten, ist in der föderalistisch geprägten Schweiz neu. Das Modell der Geres-Community hat Pioniercharakter und ist wegweisend für die Bildung von weiteren Zusammenschlüssen.

Über die Bedag Informatik AG

Die Bedag wurde am 1. Februar 1990 gegründet. Seit dem 1. Januar 2003 ist sie eine Aktiengesellschaft im Besitz des Kantons Bern. Kunden sind vor allem öffentliche Verwaltungen (Kantone, Bund, Gemeinden) und verwaltungsähnliche Organisationen (Spitäler, Regiebetriebe). Das Angebot der Bedag besteht aus umfassenden Informatik-Lösungen und -Dienstleistungen: Mit ihrem hochsicheren Rechenzentrum, ihren Kompetenzzentren in Bern, Lausanne und Delémont und dem Unternehmensbereich Software-Entwicklung deckt die Bedag als Full Service Provider die gesamten Informatik-Bedürfnisse ihrer Kunden ab. Sie beschäftigt insgesamt rund 430 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Bedag ist zertifiziert nach ISO 9001:2000 und ISO/IEC 27001:2005 sowie für die betriebliche Nachhaltigkeit nach „EcoEntreprise“.

www.bedag.ch

Dieses Pressecommuniqué kann auf der Website der Bedag unter www.bedag.ch (Rubrik „News“) als Word-Dokument heruntergeladen werden.